

GÜNTER MORGE

EINE UNBEKANNTE DIPTEREN-KOLLEKTION ÖSTERREICHS VON AUSGEFALLENEN FUNDORTEN

Mit einer Abbildung

Besonders bei Revisionen selten bearbeiteter Dipteren-Familien begegnet man immer wieder der merkwürdigen Feststellung, daß bei dem Versuch der Ermittlung eines möglichst kontinuierlich gegliederten Verbreitungsgebietes Lücken bleiben, indem oftmals selbst in leicht zugänglichen, ja sogar landschaftlich schönen oder zoogeographisch interessanten Gegenden nur selten oder überhaupt noch nicht gesammelt worden ist. Auch in sonst geographisch über ein riesiges Areal erstaunlich geschlossenen Kollektionen, wie etwa die der Dipteren P. GABRIEL STROBLs fällt diese Tatsache auf: Sie beispielsweise enthält etwa 50.000 Exemplare, die sich in geradezu pedantischer Reihenfolge auf Fundorte von Galizien bis zur portugiesischen Grenze verteilen und den gesamten Alpenkamm einschließen, aber in dieser beachtlichen Sammlung gibt es vergleichsweise nicht ein einziges Tier aus dem Bundesland Salzburg, nur ganz wenige aus Vorarlberg, nicht eines aus der Schweiz. Ähnliche Beobachtungen kann man selbst in den größten Sammlungen der wichtigsten Museen machen. Faßt man am Ende einer Revision die Auswertung aller nur zugänglichen Kollektionen zusammen, bleiben fast stets jene eingangs erwähnten geographischen Lücken.

Durch Zufall erfuhr ich vor fast 15 Jahren von der Existenz einer Fliegen-Sammlung des nach dem zweiten Weltkrieg in Österreich einzigen noch tätigen Amateur-Dipterologen, Herrn Gutsbesitzer WALTER PELLER auf Schloß Freiling (Ortsgemeinde Oftering in Oberösterreich), in der mancher Fundort vorkommt aus eben solchen Gegenden, die bislang kaum oder gar nicht besammelt wurden. Extreme Bescheidenheit war die einzige Ursache, daß das emsige Werk dieses Sammlers niemandem bekannt wurde. Er hatte schon vor dem Krieg eine große Fliegenkollektion zusammengetragen, die durch den Krieg restlos verloren ging. Nach dem Krieg begann er erneut zu sammeln und beschäftigte sich noch einmal mit dem Aufbau einer Kollektion.

Eine freundschaftliche Bekanntschaft verband uns über viele Jahre bis zu seinem plötzlichen Tod am 2. Dezember 1969.

Bereits anlässlich seines 70. Geburtstages (28. November 1963) würdigte ich sein Werk (MORGE 1963). Die erste Erwähnung der Sammlung in der Literatur erfolgte im Jahr 1959 (MORGE 1959 a). Die Witwe des Verstorbenen überließ seine Sammlung durch Schenkung dem Naturhistorischen Museum des Benediktinerstiftes Admont in der Obersteiermark. Mit ihren unter anderen besonders vielen oberösterreichischen Fundorten stellt diese Kollektion neben den erwähnten Eigentümlichkeiten zugleich eine der wesentlichsten Sammlungen für dieses Bundesland und die angrenzenden Gebiete dar.

Die Sammlung wurde am 16. April 1970 von Schloß Freiling in das Stift Admont überführt und dort im gesonderten Kabinett zusammen mit den Spezialsammlungen P. GABRIEL STROBLS aufgestellt (MORGE 1970). Vorliegende Veröffentlichung mag zugleich eine Würdigung dieses oberösterreichischen Entomologen und bis heute letzten Amateur-Dipteren-Sammlers Österreichs sein.

Daneben bedeutet für mich die Bekanntgabe dieser Sammlung auch eine Verpflichtung gegenüber Herausgeber und Schriftleitung des Naturkundlichen Jahrbuches der Stadt Linz, die in aufopferungsvoller Weise die Drucklegung meiner Monographienserie auf der Grundlage der Linzer Sammlungen und anderer österreichischer Kollektionen ermöglichten (MORGE 1959 b, 1963, 1967, 1973), wofür mein ganz besonderer Dank den Herren Senatsrat Dr. GEORG WACHA, Direktor des Stadtmuseums Linz, und Univ.-Prof. Dr. ÄMILIAN KLOIBER, Schriftleiter des Naturkundlichen Jahrbuches, gilt. Die Kollektion steht mit dieser Veröffentlichung nun fortan auch dem internationalen Leihverkehr unter den gleichen Bedingungen wie die Sammlungen P. GABRIEL STROBLS zur Verfügung. Jegliche Anfragen können an mich gerichtet werden.

Der Erhaltungszustand ist bei den meisten Exemplaren der Sammlung sehr gut, ebenfalls die Präparierung. PELLER hat bis auf einen unbedeutenden Rest alle Tiere nach verschiedener ihm zugänglich gewesener Literatur determiniert und die Gattungen im allgemeinen noch nach SCHINER (1862, 1864) geordnet. Er hat mit Ausnahme von mir niemals Teile seiner Sammlung oder auch nur kleine Gruppen an andere Entomologen zur Bestimmung gegeben. Da er auch niemals veröffentlicht hat, blieb seine Sammlung absolut unbekannt.



WALTER PELLER * 28. November 1893 † 2. Dezember 1969.

Die im nachfolgenden Verzeichnis aufgeführten Artangaben sind mit Ausnahme der Lonchaeidae diejenigen seiner eigenen Determination. Die Gruppierung in den Laden ist noch die ursprünglich von ihm selbst vorgenommene, so daß dieses Verzeichnis die gesamte Kollektion im Original erfaßt, weswegen auch meinerseits seine ursprünglichen Artangaben zitiert werden. Während von PELLER die Gattungsgliederung in der gesamten Kollektion konsequent durchgeführt und auch mit entsprechenden Etiketten sichtbar gemacht ist, hat er Familien-Etiketten nur in einigen Fällen eingefügt. Auch in dieser Hinsicht spiegelt nachfolgendes Verzeichnis den Originalzustand wider. Es wurde meinerseits keine Veränderung der Gattungsanordnung vorgenommen, obgleich selbstverständlich für viele Gattungen heute eine andere Gruppierung gegeben ist. Lediglich solche von PELLER benutzte Gattungsnamen, die nach moderner Systematik als Synonyma gelten, wurden von mir durch den gültigen Namen entsprechend STONE et al. (1965) ergänzt, aber der von PELLER benutzte Gattungsname in eckigen Klammern dahintergesetzt. Wenige von PELLER vermerkte, aber durch unvollständige Schreibweise oder aus anderen Gründen schwer deutbare Gattungen sind im Verzeichnis durch Anführungszeichen gekennzeichnet. Fehlerhafte Schreibweise von Gattungsnamen und unkorrekte Autorenangaben wurden von mir berichtigt. — Funddaten hat PELLER nur in ganz wenigen Fällen angegeben. Seine Etiketten sind nur mit der Fundortsangabe und, in abgekürzter Form, dem entsprechenden Bundesland respektive für italienische Lokalitäten mit „I“ beschriftet.

Der unter einem Artnamen an erster Stelle aufgeführte Fundort ist im allgemeinen auch der des in der Sammlung jeweils an erster Stelle steckenden Tieres. An der Nadel eines solchen Exemplares ist dann aber der Fundort nicht durch ein Etikett vermerkt, sondern lediglich in einer Kartei aufgeführt, die zu der gesamten Sammlung gehört. Diese Kartei ist jedoch sonst hinsichtlich der Art- und Fundortsangaben unvollständig.

Von mir durchgeführte Stichproben in verschiedenen Familien einerseits und die ausgefallenen Fundorte andererseits weisen darauf hin, daß die Sammlung viele interessante Arten beinhaltet, die das nachfolgende Verzeichnis auf Grund der Wiedergabe der ursprünglichen Artenbestimmung gar nicht vermuten läßt, die noch nach alten Monographien und nur mit ganz bescheidenen von PELLER zur Untersuchung benutzten optischen Hilfsmitteln erfolgt ist.

Die Sammlung besteht aus zwei Schränken und der erwähnten Kartei. Beide Schränke stehen übereinander im Arbeitszimmer (Separat-Kabinett) des Naturhistorischen Museums der Benediktiner-Abtei Admont. Der untere Schrank enthält 19 naturfarbene Holzladen, in der Reihenfolge von unten nach oben gezählt, der obere Schrank drei schwarze Laden mit Glasoberseite. Diese 22 Laden (I bis XXII) enthalten die determinierten und geordneten Exemplare. Daneben befinden sich im oberen Schrank noch drei ebensolche Laden mit unbestimmten Tieren. Außerdem enthalten einige wenige kleine Schachteln noch nicht determinierte Exemplare. Dieses Material stammt aus den letzten beiden Lebensjahren des Sammlers. Sein plötzlicher Tod verhinderte die Determination und Einordnung.

Die Laden, die das geordnete und determinierte Material enthalten, sind außen etwas merkwürdig beschriftet:

U n t e r e r S c h r a n k :

Laden-Nr.	Beschriftung von PELLER
I	1.—5.
II	6.—8.
III	9.—12.
IV	13.—14. — ₁₄₀
V	—14.—16.
VI	17.—18. — ₁₈₀
VII	18. ₁₈₁ — ₁₉₆
VIII	—18.—20.
IX	21. Tachin. — ₇₆ .
X	21. Tachin. — ₁₆₅ .
XI	21. Tachin. — ₂₂₉ .
XII	21. Tachin. — ₂₈₇ .
XIII	21. Anth. — ₂₅ .
XIV	21. Anth. — ₅₀ .
XV	21. Anth. — ₇₁ .
XVI	21. Trypet. — ₄₂₇ .
XVII	21. Chlorop.
XVIII	21. Borb.
XIX	21. —Tetanoc.

O b e r e r S c h r a n k :

XX	22.—25.
XXI	28—31 ₅₉₄ .
XXII	28. — ₅₉₄ .

Folgende Abkürzungen werden von mir im Zusammenhang mit Fundorten und Artenverzeichnis gebraucht:

Bgl = Burgenland
I = Italien
Kä = Kärnten
NÖ = Niederösterreich
OÖ = Oberösterreich
Sbg = Salzburg
Stm = Steiermark
BH = Bezirkshauptmannschaft
OG = Ortsgemeinde

Verzeichnis aller Fundorte, von denen Exemplare in der Sammlung vorhanden sind

ÖSTERREICHISCHE FUNDORTE

Da sehr viele Fundorte in dieser Kollektion mit Ortsnamen angegeben sind, die in Österreich mehrfach vorkommen und teilweise in ganz unterschiedlichen Gegenden liegen, wird nachfolgend ihre genaue Bestimmung entsprechend dem Postlexikon der Republik Österreich (1967) beschrieben:

Almsee, OÖ, BH Gmunden, OG Grünau im Almtal
Altheim, OÖ, BH Braunau am Inn, OG Altheim, Oberösterreich
Anthering, Sbg, BH Salzburg Umgebung, OG Anthering
Aschach = **Aschach an der Donau**, OÖ, BH Eferding, OG Aschach an der Donau
Attersee, OÖ, Vöcklabruck, OG Attersee
Au¹ = **Lichtenwörther Au**, NÖ, BH Wiener Neustadt, OG Lichtenwörth
Bad Aussee, Stm, BH Liezen, OG Bad Aussee
Bad Hall, OÖ, BH Steyr-Land, OG Bad Hall
Donau: oberösterreichisches Ufer der Donau ohne nähere Ortsbeschreibung
Dürnstein, NÖ, BH Krems an der Donau-Land, OG Dürnstein
Ebensee, OÖ, BH Gmunden, OG Ebensee
Enns: Ennsufer ohne nähere Ortsbeschreibung
Feuerkogel, OÖ, BH Gmunden, OG Ebensee
Forst², OÖ, BH Wels-Land, OG Weißkirchen an der Traun
Freiling, OÖ, BH Linz-Land, OG Oftring

¹ PELLER hat diesen Fundort nur mit „Au, NÖ“ beschrieben. Nach Mitteilung (in litt.) seiner Witwe sind hiermit eindeutig die „Lichtenwörther Auen“ gemeint.

² Nach Mitteilung (in litt.) der Witwe von Herrn PELLER ist hiermit „ein kleiner Ort bei Mistelbach in Oberösterreich“ in der Nähe von Freiling gemeint.

Frohsdorf, NÖ, BH Wiener Neustadt-Land, OG Lanzenkirchen
Gallspach, OÖ, BH Grieskirchen, OG Gallspach
Gramastetten, OÖ, BH Urfahr-Umgebung, OG Gramastetten
Grundlsee, Stm, BH Liezen, OG Grundlsee
Gutenstein, NÖ, BH Wiener Neustadt-Land, OG Gutenstein
Ibm³, OÖ, BH Braunau am Inn, OG Eggelsberg
Intenham, OÖ, BH Linz-Land, OG Kirchberg-Thening
Kremsmünster, OÖ, BH Kirchdorf an der Krems, OG Kremsmünster
Kürnberg, OÖ, BH Linz-Land, OG Leonding
Lambach, OÖ, BH Wels-Land, OG Lambach
Linz, OÖ, Stadt Linz, Donau
Mariazell, Stm, BH Bruck an der Mur, OG Mariazell
Mattsee, Sbg, BH Salzburg-Umgebung, OG Mattsee
Nadelburg, NÖ, BH Wiener Neustadt, OG Lichtenwörth
Neydharting, OÖ, BH Wels-Land, OG Bad Wimsbach-Neydharting
Neuhofen an der Krems, OÖ, BH Linz-Land, OG Neuhofen an der Krems
Neusiedler See: Bgl
Ottensheim, OÖ, BH Urfahr-Umgebung, OG Ottensheim
Pitten, NÖ, BH Neunkirchen, OG Pitten
Pöchlarn, NÖ, BH Melk, OG Pöchlarn
Pyhrn, OÖ, BH Kirchdorf an der Krems, OG Spital am Pyhrn
Schwarzenau, NÖ, BH Zwettl, OG Schwarzenau
Strobl, Sbg, BH Salzburg-Umgebung, OG Strobl
Tauernpaß, Sbg, Tamsweg, OG Tweng
Traun, OÖ, BH Linz-Land, OG Traun
Unterholz, OÖ, BH Linz-Land, OG Oftring
Weißensee, Kä, BH Spittal an der Drau
Wels, OÖ, Stadt Wels
Wien, Bundeshauptstadt Wien
Wimpassing, OÖ, Stadt Wels
Wimsbach, OÖ, BH Wels-Land, OG Bad Wimsbach-Neydharting

ITALIENISCHE FUNDORTE

Cattolica (Forli)
Doberdo (Trieste)
Gardasee (Verona)
Grado (Trieste)
Merano/Meran (Bolzano/Bozen)
Monfalcone (Trieste)
San Dona di Piave (Venezia)
Venedig (Venezia)

³ Dieser Fundort ist von PELLER versehentlich auf allen Etiketten und in seiner Kartei als zum Bundesland Salzburg gehörig angegeben. Tatsächlich liegt er auch nur wenige Kilometer von der Salzburger Landesgrenze entfernt, aber eben noch in Oberösterreich.

Lade 1

STRATIOMYIDAE

Pachygaster Meigen

ater PANZER

OÖ: Altheim, Freiling, Ibm

Sbg: Anthering

Kä: Weißensee

leachii CURTIS

OÖ: Wels

Nemotelus Geoffroy

nigrinus FALLÉN

OÖ: Freiling

pantherinus LINNAEUS

OÖ: Freiling

Bgl: Neusiedler See

brachystomus LOEW

I: Grado

Lasiopa Brullé

villosa FABRICIUS

NÖ: Nadelburg, Frohsdorf

calva MEIGEN

NÖ: Nadelburg

Oxycera Meigen

formosa MEIGEN

OÖ: Freiling, Attersee

leoninae PANZER

OÖ: Freiling, Attersee

NÖ: Nadelburg

Sbg: Anthering

pulchella MEIGEN

OÖ: Freiling, Wels

Stratiomys Geoffroy

chamaeleon DE GEER

OÖ: Freiling

Kä: Weißensee

potamida MEIGEN

OÖ: Freiling

longicornis SCOPOLI

Kä: Weißensee

OÖ: Mühlviertel, Freiling

I: Grado

Odontomyia Meigen

viridula MEIGEN

OÖ: Freiling, Altheim

NÖ: Nadelburg

Kä: Weißensee

felina PANZER

OÖ: Freiling, Attersee

I: Doberdo

flavissima ROSSI

I: Cattolica

Sargus Fabricius

cuprarius LINNAEUS

OÖ: Freiling, Wels

Sbg: Anthering

bipunctatus SCOPOLI

NÖ: Dürnstein

nubeculosus ZETTERSTEDT

OÖ: Kremsmünster

infuscatus SCOPOLI

Kä: Weißensee

Chrysomyia Macquart

polita LINNAEUS

OÖ: Gallspach, Freiling, Forst

formosa SCOPOLI

OÖ: Freiling, Ibm

NÖ: Pitten

Kä: Weißensee

Stm: Bad Aussee

melampogon DE GEER

OÖ: Kremsmünster

I: Grado

Beris Latreille

chalybeata ROSSI

OÖ: Freiling

fuscipes MEIGEN

OÖ: Freiling, Wels

morisi DALE

OÖ: Freiling

vallata FÖRSTER

Sbg: Anthering

OÖ: Wimsbach

Actina Meigen

nitens MEIGEN

OÖ: Freiling

Bgl: Neusiedler See

COENOMYIIDAE

Coenomyia Latreille

- ferruginea* Scopoli
OÖ: Mühlviertel
NÖ: Schwarzenau im Gebirge

TABANIDAE

Tabanus Linnaeus

- bromius* LINNAEUS
OÖ: Freiling, Kremsmünster
Kä: Weißensee
I: Cattolica
- quatuornotatus* MEIGEN
OÖ: Freiling
- gigas* Rossi
OÖ: Freiling
- maculicornis* ZETTERSTEDT
OÖ: Freiling, Unterholz
- bovinus* LINNAEUS
NÖ: Gutenstein
- sudeticus* ZELLER
OÖ: Mühlviertel, Freiling
- fulvus* MEIGEN
I: Grado
- glaucopis* MEIGEN
Kä: Weißensee
- tergestinus* EGGER
Kä: Weißensee
NÖ: Gutenstein
I: Grado, Cattolica
- infuscatus* LOEW
Kä: Weißensee
Stm: Mariazell
- fulvicornis* MEIGEN
NÖ: Gutenstein
OÖ: Almsee
- solstitialis* MEIGEN
OÖ: Mühlviertel, Wels
- solstitialis* MEIGEN
OÖ: Almsee
- ater* Rossi
I: Cattolica
- spodopterus* MEIGEN
NÖ: Nadelburg

Haematopota Meigen

- italica* MEIGEN
OÖ: Freiling, Altheim, Mühlviertel
I: Cattolica
- pluvialis* LINNAEUS
OÖ: Freiling, Mühlviertel

Chrysops Meigen [Chrysops Rondani]

- caecutiens* LINNAEUS
OÖ: Freiling, Altheim
I: Cattolica
- marmoratus* Rossi
I: Grado
- rufipes* MEIGEN
Kä: Weißensee
I: Cattolica
- perspicillaris* LOEW
I: Cattolica

Silvius Meigen

- vituli* FABRICIUS
OÖ: Wels

Pangonia Latreille

- Pangonia spec.*
I: Grado

Lade 2

NEMESTRINIDAE

Fallenia Meigen

- Fallenia spec.*
I: Cattolica

BOMBYLIIDAE

Lomatia Meigen

- lateralis* MEIGEN
OÖ: Mühlviertel
- belzebub* FABRICIUS
I: Cattolica

Anthrax Scopoli

- flava* MEIGEN
Sbg: Anthering
- paniscus* Rossi
OÖ: Attersee

NÖ: Nadelburg, Gutenstein

Kä: Weißensee

I: Merano/Merano

morio LINNAEUS

OÖ: Forst, Linz, Kürnberg

Bgl: Neusiedler See

afra FABRICIUS

NÖ: Nadelburg

I: Cattolica

maura LINNAEUS

Kä: Weißensee

fenestrata FALLÉN

I: Doberdo

velutina MEIGEN

I: Cattolica

ixion FABRICIUS

I: Cattolica

hottentottiae LINNAEUS

I: Cattolica

Argyromoeba Schiner

[= Anthrax Scopoli]

sinuata FALLÉN

OÖ: Gallspach, Freiling, Mühlviertel

Sbg: Anthering

Kä: Weißensee

aethiops FABRICIUS

I: Doberdo

varia FABRICIUS

I: Cattolica

Bombylius Linnaeus

major LINNAEUS

OÖ: Freiling, Gallspach, Mühlviertel

I: Cattolica

discolor MIKAN

OÖ: Freiling, Gallspach, Wimsbach

pictus PANZER

OÖ: Freiling (Riedelwiese), Gallspach, Wimsbach, Kürnberg

venosus MIKAN

OÖ: Gallspach, Freiling, Kremsmünster, Mühlviertel, Wimsbach

NÖ: Nadelburg

canescens MIKAN

OÖ: Freiling

cinerascens MIKAN

OÖ: Gallspach

NÖ: Nadelburg

fulvescens MEIGEN

OÖ: Wels

I: Cattolica, Doberdo

fugax WIEDEMANN

I: Cattolica

Dischistus Loew

minimus FABRICIUS

I: Doberdo

Conophorus Meigen [Ploas Latreille]

virescens FABRICIUS

Bgl: Neusiedler See

Phthiria Meigen

gaedii MEIGEN

OÖ: Freiling (Welserspitz)

umbripennis LOEW

I: Cattolica

Toxophora Meigen

maculata WIEDEMANN

I: Doberdo

EMPIDIDAE

Bicellaria Macquart

[Cyrtona Meigen]

spuria FALLÉN

OÖ: Feuerkogel

Pterospilus Rondani

muscarius FABRICIUS

OÖ: Altheim, Ibm

Sbg: Mattsee

Hybos Meigen

fumipennis MEIGEN

Sbg: Anthering

culiciformis FABRICIUS

OÖ: Freiling

grossipes FABRICIUS

OÖ: Forst

Holoclera Schiner

pulchra EGGER
OÖ: Freiling

Ocydromia Meigen

glabricula FALLÉN
OÖ: Freiling

Leptopeza Macquart

flavipes MEIGEN
OÖ: Freiling

Clinocera Meigen

Clinocera spec.
OÖ: Freiling

Trichopeza Rondani

longicornis MEIGEN
NÖ: Gutenstein

Platypalpus Macquart

cursitans FABRICIUS
OÖ: Freiling, Gallspach
flavipes FABRICIUS
OÖ: Gallspach
NÖ: Nadelburg
minutus MEIGEN
OÖ: Freiling
varius WALKER
OÖ: Forst
pallipes FALLÉN
OÖ: Feuerkogel

Tachydromia Meigen

nervosa MEIGEN
OÖ: Freiling

Drapetis Meigen

Drapetis spec.
OÖ: Gallspach, Wimsbach

Rhamphomyia Meigen

niveipennis ZETTERSTEDT
OÖ: Freiling, Gallspach
variabilis FALLÉN
OÖ: Freiling
plumifera ZETTERSTEDT
OÖ: Gallspach

tibialis MEIGEN

OÖ: Gallspach
umbripennis MEIGEN
OÖ: Freiling
albipennis FALLÉN
OÖ: Freiling
sulcata FALLÉN
OÖ: Freiling
Kä: Weißensee
anthracina MEIGEN
OÖ: Mühlviertel
platyptera PANZER
OÖ: Freiling
(Intenham, Habnergellert)

Empis Linnaeus

trigramma MEIGEN
OÖ: Freiling (Saumholz)
punctata FABRICIUS
OÖ: Freiling, Gallspach, Wimsbach
Empis spec.
OÖ: Freiling, Mühlviertel
stercorea LINNAEUS
OÖ: Freiling, Gallspach
tesselata FABRICIUS
OÖ: Gallspach, Freiling, Mühl-
viertel
pennipes LINNAEUS
OÖ: Gallspach, Freiling
decora MEIGEN
OÖ: Gallspach, Freiling, Wimsbach
opaca FABRICIUS
OÖ: Gallspach, Freiling, Wimsbach
cognata EGGER
OÖ: Gallspach, Freiling
livida LINNAEUS
OÖ: Freiling, Ibm, Wimsbach,
Mühlviertel
Sbg: Anthering
Bgl: Neusiedler See
lutea MEIGEN
OÖ: Freiling
Kä: Weißensee
vitripennis MEIGEN
OÖ: Gallspach
borealis LINNAEUS
OÖ: Mühlviertel

maculata FABRICIUS

Kä: Weißensee

vernalis MEIGEN

OÖ: Freiling

pennaria FALLÉN

OÖ: Freiling

rustica FALLÉN (*nigricans* MEIGEN)

OÖ: Freiling

discolor LOEW

OÖ: Freiling

pusio EGGER

OÖ: Wimsbach

Pachymeria Stephens

femorata FABRICIUS

OÖ: Wels

Hilara Meigen

chorica FALLÉN

OÖ: Freiling

matrona HALIDAY

OÖ: Freiling

maura FABRICIUS

OÖ: Gallspach, Freiling

pinetorum ZETTERSTEDT

OÖ: Gallspach, Wimsbach

interstincta FALLÉN

OÖ: Freiling

lurida FALLÉN

OÖ: Freiling

Brachystoma Meigen

vesiculosa FABRICIUS

NÖ: Nadelburg

Dioctria Meigen

rufipes DE GEER

OÖ: Freiling, Gallspach

NÖ: Wien

linearis FABRICIUS

OÖ: Freiling

Sbg: Anthering

oelandica LINNAEUS

OÖ: Kremsmünster

flavipes MEIGEN

OÖ: Freiling

Bgl: Neusiedler See

reinhardi WIEDEMANN

NÖ: Pöchlarn, Gutenstein

atricapilla MEIGEN

NÖ: Pitten

lateralis MEIGEN

NÖ: Nadelburg

hyalipennis FABRICIUS

OÖ: Wimsbach, Mühlviertel

NÖ: Nadelburg, Pitten

I: Cattolica

longicornis MEIGEN

I: Cattolica

bicincta MEIGEN

I: Cattolica

rufithorax LOEW

I: Cattolica

Dasypogon Meigen

teutonius LINNAEUS

NÖ: Nadelburg

I: Doberdo

diadema FABRICIUS

I: Doberdo, Cattolica

Lade 3

Saropogon Loew

luctuosus WIEDEMANN

I: Cattolica

ASILIDAE

Leptogaster Meigen

cylindricus DE GEER

OÖ: Freiling, Pyhrn

NÖ: Nadelburg

I: Grado

guttiventris ZETTERSTEDT

OÖ: Freiling

Stichopogon Loew

elegantulus MEIGEN

I: Grado, Cattolica

Holopogon Loew

dimidiatus MEIGEN

NÖ: Nadelburg

fumipennis MEIGEN

NÖ: Nadelburg

I: Grado

Isopogon Loew

hottentottus FABRICIUS

Kä: Weißensee

Cyrtopogon Loew

lateralis FALLÉN

OÖ: Forst, Mühlviertel

Kä: Weißensee

flavimanus MEIGEN

Kä: Weißensee

Pycnopogon Loew

fasciculatus LOEW

I: Cattolica

Laphystia Loew

sabulicola LOEW

I: Cattolica

Laphria Meigen

flava LINNAEUS

OÖ: Freiling, Forst

NÖ: Gutenstein

Kä: Weißensee

marginata LINNAEUS

OÖ: Freiling, Ibm

NÖ: Gutenstein

Sbg: Anthering

gilva LINNAEUS

OÖ: Freiling, Forst

ephippium FABRICIUS

NÖ: Gutenstein

fuliginosa PANZER

Kä: Weißensee

fulva LOEW

I: Monfalcone

ignea MEIGEN

Kä: Weißensee

fimbriata MEIGEN

I: Cattolica

gibbosa LINNAEUS

NÖ: Gutenstein

Asilus Linnaeus

cyanurus LOEW

OÖ: Freiling, Mühlviertel, Forst,

Gallspach

Kä: Weißensee

cothurnatus MEIGEN

OÖ: Kremsmünster, Altheim,

Gallspach

atricapillus FALLÉN

Sbg: Anthering, Attersee

forcipula ZELLER

OÖ: Kremsmünster, Mühlviertel,

Gallspach

rufibarbis MEIGEN

OÖ: Altheim

geniculatus LOEW

OÖ: Freiling, Ibm

pallipes MEIGEN

NÖ: Pitten

I: Grado

rusticus MEIGEN

NÖ: Nadelburg

OÖ: Kürnberg

Kä: Weißensee

I: Grado, Cattolica

cingulatus FABRICIUS

I: Grado, Merano/Meran

NÖ: Dürnstein

albiceps MEIGEN

I: Venedig, Grado

setosulus ZELLER

NÖ: Nadelburg

cochleatus LOEW

NÖ: Gutenstein

chrysis MEIGEN

OÖ: Forst

erythrurus MEIGEN

I: Monfalcone, Cattolica

praemorsus LOEW

Kä: Weißensee

trifarius LOEW

NÖ: Dürnstein

rufinervis WIEDEMANN
Bgl: Neusiedler See
sinuatus LOEW
I: Cattolica

SCENOPINIDAE

Scenopinus Latreille

fenestralis LINNAEUS
OÖ: Freiling

THEREVIDAE

Thereva Latreille

annulata FABRICIUS
OÖ: Freiling (Habnergellert),
Altheim
fulva MEIGEN
OÖ: Freiling, Unterholz
NÖ: Nadelburg
Kä: Weißensee
subfasciata SCHUMMEL
NÖ: Nadelburg
eximia MEIGEN
Kä: Weißensee
nobilitata FABRICIUS
Kä: Weißensee
plebeja LINNAEUS
Kä: Weißensee
NÖ: Dürnstein
Bgl: Neusiedler See
fuscipennis MEIGEN
OÖ: Ottensheim
praecox EGGER
Bgl: Neusiedler See
nigripes LOEW
NÖ: Nadelburg

Lade 4

LEPTIDAE

Rhagio Fabricius [Leptis Fabricius]

scolopacea LINNAEUS
OÖ: Gallspach, Freiling, Wimsbach
Traun
Sbg: Strobl

strigosa MEIGEN
OÖ: Gallspach, Freiling
notata MEIGEN
OÖ: Gallspach, Wimsbach

vitripennis MEIGEN
OÖ: Gallspach, Freiling, Mühlv.
tringaria LINNAEUS
OÖ: Kremsmünster, Altheim,
Freiling
Sbg: Anthering

lineola MEIGEN
OÖ: Freiling
Stm: Mariazell
Kä: Weißensee

immaculata MEIGEN
Sbg: Anthering
conspicua MEIGEN
OÖ: Altheim, Wels, Feuerkogel
Sbg: Mattsee
Stm: Mariazell

maculata DE GEER
OÖ: Freiling

cingulata LOEW
Stm: Mariazell

Chrysopilus Macquart

atrata PANZER
OÖ: Gallspach, Kremsmünster,
Freiling, Mühlviertel

aurea MEIGEN
OÖ: Freiling
I: Cattolica

flaveola MEIGEN
OÖ: Freiling

nigrita FABRICIUS
OÖ: Altheim

nubecula FALLÉN
NÖ: Gutenstein
OÖ: Almsee
Kä: Weißensee

Atherix Meigen

marginata FABRICIUS

Sbg: Anthering

Kä: Weißensee

Ptiolina Zetterstedt

immaculata FABRICIUS

OÖ: Freiling

crassicornis FALLÉN

Kä: Weißensee

Fortsetzung im Band 20 des Naturkundlichen Jahrbuches

Anschrift des Verfassers:

Oberforstmeister Diplom-Forstingenieur Dr. habil. Günter Morge

DDR-13 Eberswalde-Finow 1, Walther-Rathenau-Straße 3

(Wissenschaftlicher Abteilungsleiter der Abteilung Taxonomie der Insekten,
Institut für Pflanzenschutzforschung der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR zu Berlin, Zweigstelle Eberswalde.

Kustos der Naturhistorischen Sammlungen und des Naturhistorischen Museums
der Benediktiner-Abtei Admont, Österreich.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz \(Linz\)](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Morge Günther

Artikel/Article: [Eine unbekannte Dipteren- Kollektion Österreichs von ausgefallenen Fundorten 77-90](#)